

Zweimal nahe an einer Überraschung

Radball NLA: Liestaler Team

Andry Accola und Sämi Niklaus, das Nationalliga-A Team des VMC Liestal, stand nach der langen Sommerpause, am vergangenen Samstag in Altdorf im Einsatz in der laufenden Schweizermeisterschaft. Auf das Abschneiden der beiden 23-jährigen Liestaler im Feld der besten fünf Schweizer Teams durfte man gespannt sein, näherten sie sich doch von Runde zu Runde immer näher der Spitze an.

Neben den Spielen des VMC Liestal durfte man auch auf das Abschneiden an der Spitze der Meisterschaft gespannt sein. Der amtierende Weltmeister aus Altdorf, war vor dieser Runde als vierter der Tabelle im Zugzwang und da sich die restlichen Teams (inkl. Liestal) sportlich steigerten, mussten die Urner dringend Siege holen um für die Weltmeisterschaft von Ende November in Basel die nötigen Punkte zu sammeln.

Accola/Niklaus mussten im ersten Spiel gegen den Tabellenführer aus Winterthur antreten. Auch bei Winterthur ging es um wichtige Punkte in der WM-Selektion und entsprechend vorsichtig agierten die Zürcher. Liestal konnte 1:0 in Führung gehen und verteidigte diese bis kurz vor Halbzeit. In den zweiten sieben Minuten lag dann eine Überraschung in der Luft, aber die Baselbieter konnten keinen Treffer

mehr erzielen. Schade, dass sie in der zweiten Halbzeit noch ein unglückliches Tor zur 1:2 Niederlage entgegennehmen und so einen möglichen Punkt abgeben mussten.

Im zweiten Spiel trafen die Liestaler auf den Weltmeister aus Altdorf. Zwar verloren Accola/Niklaus dieses Spiel standesgemäss, mit 2:6 erzielten sie aber das beste Resultat der Saison gegen Altdorf.

Im dritten Spiel des Tages stand dann Oftringen den Baselbietern gegenüber. Als Tabellen-Dritter durfte sich auch Oftringen noch Hoffnung für eine WM-Qualifikation machen. Die Liestaler agierten in diesem Spiel sehr stark und waren ihren Trainingspartnern lange Zeit leicht überlegen. Diese Überlegenheit konnten die Youngsters jedoch nicht in Tore umwandeln und der erfahrene Aargauer Verteidiger nutzte jeden Fehler der Liestaler unerbittlich aus. So mussten Accola/Niklaus mit 4:6 eine durchaus unnötige Niederlage hinnehmen.

Im letzten Spiel des Tages gegen Mosnang zeigten die Liestaler das beste Spiel der ganzen Saison. Andry Accola und Sämi Niklaus waren den Toggenburgern während des ganzen Spiels überlegen. So führten sie vor der Pause 2:0 und nach der Pause 3:2. Diese Führung verteidigten sie bis 20 Sekunden

vor dem Ende der 14 Minuten. Bei einem Abschlag in der Hälfte der Toggenburger machten die Liestaler dann den Fehler, dass sie nicht das Spiel unterbanden sondern liessen die Mosnanger laufen. So konnten diese kurz vor Schluss den Ausgleichstreffer erzielen. Doch es kam noch schlimmer – 5 Sekunden vor dem Ende dann der zweite verhängnisvolle Fehler und praktisch mit dem Schlusspfiff erzielten die Mosnanger den vielumjubelten Siegtreffer. Dafür waren die Liestaler Spieler am Boden betrübt, wäre es doch der erste Punktegewinn gegen eine der besten Teams der Schweiz gewesen.

Trotz dieser unnötigen Niederlage waren die beiden Baselbieter bei drei Spielen nahe an einem Punktegewinn. Mit etwas mehr Wettkampfglück und etwas mehr Erfahrung sind im Finale durchaus Punkte möglich. An der Spitze der Meisterschaft ist noch nichts entschieden. Zwar hat dank drei Siegen und einen Unentschieden das Team aus Altdorf nun die beste Position um die Schweiz wiederum an der WM vertreten zu können. Vielleicht spielt am letzten Spieltag ja das Liestaler Teams den Spielverderber? Der Abschluss der langen Saison findet am 19. Oktober 2013 in Oftringen statt, wo es dann zum grossen Finale des Hallenradportes kommen wird.

MATHIAS OBERER